



Fussballclub Flawil

Postfach 422, 9230 Flawil

Senioren und Veteranen

*Protokoll der
Seniorenhauptversammlung
vom 14.6.2013*

FC Flawil - dä Plausch för alli



Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler / Traktandenliste
3. Protokoll der letzten HV
4. Jahresbericht des Seniorenobmannes
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jahresbeiträge / Budget neue Saison
7. Mutationen / Verabschiedungen
8. Wahlen
9. Verschiedenes / Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung und Appell

Es haben sich 39 Mitglieder (Vorjahr 34) der Seniorenbewegung im Restaurant Steinbock in Flawil eingefunden. Herbi Schubert, Seniorenobmann, begrüsst alle zur HV, speziell den FCF-Präsidenten Hans Fässler, den Ehrenobmann Peter Bernardi sowie die weiteren Ehrenmitglieder. Das absolute Mehr dieses Jahr beträgt 20 Stimmen. Zudem hält Herbi Schubert fest, dass ordnungsgemäss zur HV eingeladen wurde.

Schweigeminute für Walter Metzger von Locarno. Er war ein langjähriges B- und Ehrenmitglied des FC Flawil's.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Stefan Frei, René Stebler, Erwin Fischbacher, Roli Bühler, Reto Lehmann, Kurt Schubert, Jean-Pierre Opplinger, René Schlatter, Urs Diethelm, Franz Lopez, Marco Berni, Markus Zoller, Thomas Etter, Bruno Britt.

2. Wahl der Stimmenzähler / Traktandenliste

Vorgeschlagen und sogleich einstimmig gewählt wurden Ernst Zuberbühler und Bruno Widmer. Die Traktandenliste wurde ebenso einstimmig angenommen.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das vom Aktuar erfasste Protokoll wurde genehmigt. Auf das Vorlesen wurde verzichtet.

4. Jahresbericht des Seniorenobmannes

„Suche nicht das Abenteuer,



aber gehe ihm nicht aus dem Weg!“

Diesen Spruch eines unbekanntes Verfassers widerspiegelt in etwa meinen Gemütszustand, als ich im Sommer 2012 die Wahl zu eurem Obmann angenommen habe. Als Abenteuer habe ich die Aufgabe zwar nicht gerade betrachtet, aber dennoch mit Respekt als grosse Herausforderung, was es doch damals mein erklärtes Ziel, aus den drei "Vereinigungen"-nämlich Senioren, Veteranen und U-60- eine Einheit zu schweissen. Dieses Ziel haben wir allerdings auch heute noch nicht ganz erreicht, aber wir sind bestrebt, dass wir dies erreichen werden ja müssen.

Dass wir uns auf dem richtigen Pfad bewegen beweist mir die Tatsache, dass im vergangenen Vereinsjahr die Anlässe respektabel besucht worden sind. Im Nachgang war dann auch immer von allen Teilnehmern ein positives Echo zu vernehmen, was wiederum eine gute Propaganda für kommende Anlässe darstellt.

Meinen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr möchte ich mit dem Jubiläum 100-Jahre FC Flawil beginnen. Trotz Wetterpech konnten wir aus unserer Abteilung auch einen Beitrag dazu leisten, dass es trotz ununterbrochenem Regenschauer am Samstag, dieses einmalige Fest zu einem super Anlass wurde. Ich möchte hier an dieser Stelle allen Helfern für die Mithilfe einen Dank aussprechen. Einen speziellen Dank gilt aber an dieser Stelle der U-60, die wiederum, wenn es um die Mithilfe im Verein geht, Ihre Freizeit sogar unter Tags zu Verfügung stellte. Was nicht selbstverständlich ist. Das zeigt doch, dass die sogenannten „alten Herren „ein Vorbild für unsere Abteilung sind. Der nächste gesellschaftliche Anlass war ende November der Chlausabend. Gutes Essen, gute Stimmung, Organisation stimmte (Danke Nico Chiusolo und seine Helfer der Senioren), nur leider etwas wenig Anmeldungen. Andere Anlässe wie die Fackelwanderung bleiben nur Dank der Teilnahme der älteren Semester am Leben. Auch der Maibummel würde, wenn nicht die U-60 und unsere B-Mitglieder dabei wären buchstäblich aussterben. Auch hier möchte ich für die Organisation der U-60 einen Dank aussprechen. Für die Zukunft wünsche ich mir und hoffe auch, dass die verschiedenen Anlässe besser besucht werden. Dazu gehört auch das Zämmehocke nach dem Training. Leider muss ich auch da feststellen, dass der Beizenplan nur bescheiden oder zum Teil gar nicht eingehalten wird. Ausser der U-60. Dabei wäre es wichtig, denn gerade die Beizer sind es, die dem FC Flawil finanziell immer gut gesinnt sind.

Aus sportlicher Sicht ist bei den Senioren zu vermelden, dass man die Saison doch respektabel abschliessen konnte. Vielleicht wäre mit einem grösseren Kader mehr drin gelegen, musste man doch bei einigen Spielen zittern, dass man wenigstens 1 oder 2 Ersatzleute mit dabei hatte. Mit 21 Punkten aus 16 Spielen platzierte sich die Mannschaft auf dem 5. Schlussrang. Vielen Dank an die Mannschaftsverantwortlichen Nico Chiusolo und Jörg Bergunthal. Das Ziel unnötige Strafpunkte einzuholen ist leider nicht erreicht worden handelte man sich mit einer Forfait-Niederlage etliche Strafpunkte und eine hohe Geldbusse ein. Trotz allem werden Nico und Jörg auch die neue Saison wieder die Verantwortung der Senioren übernehmen. Vielen Dank

Bei den Veteranen sieht es da etwas düsterer aus. Hier hatten die beiden Verantwortlichen Rade Pavlovic und Rolf Knellwolf mit dem Kader noch mehr Mühe, dass man die nötigen 11 Spieler bei den Spielen zusammen brachte. Dies alles führte dazu, dass man Tabellenmässig im hinteren Teil



Protokoll der Seniorenhauptversammlung 2012

der Rangliste fungiert. Zwar liegt man mit einem Spiel weniger zur Zeit an 6. Stelle aber es sind nur 2 Punkte mehr bis zum zweitletzten Rang. Auch hier muss man leider negatives dazu sagen, dass man mit den 24 Strafpunkten zuoberst an der Tabelle liegt. Sogar 2 Forfait-Niederlagen und noch mehr Bussgeld als bei den Senioren führten zu dieser eher unerfreulichen Tabelle. Trotzdem möchte ich auch hier den beiden Mannschaftsverantwortlichen Rade Pavlovic und Rolf Knellwolf einen herzlichen Dank aussprechen für die nicht immer leichte Saison. Für die kommende Saison wird Rolf vorerst alleine die Verantwortung übernehmen, doch er hat mir versichert dass es intern in der Mannschaft zu einer Lösung kommt, so dass er nicht ganz allein den Karren schmeissen muss. Auch dir Rolf vielen Dank.

Beim Alpengcup der U-60iger hatte man in dieser Saison weniger Glück als auch schon. Man verlor zu Hause gegen Kirchberg wieder einmal. Viele Ausfälle und ein Novum führten dazu, dass diese Niederlage zustande kam. Zur Pause war die Partie noch völlig offen doch dann nahm die Partie eine völlig andere Wende. Zum einen musste man Goalgetter Willi Keller für die zweite Halbzeit den Veteranen überlassen und zum anderen wurde beim Gegner eine Geheimwaffe aufs Feld geschickt. Dabei handelte es sich um eine weibliche Person. Unsere Spieler waren dermassen auf diese Spielerin fokussiert, dass man prompt das Fussballspielen vergass. Lag es vielleicht an den hübschen Beinen oder hatte sie schöne blaue Augen. Man weiss es nicht. Zusammen mit dem Spass am Fussballspiel, welches Woche für Woche weiterhin mit viel Ehrgeiz praktiziert wird, sind sicher ein Erfolgsgarant für einen geforderderten Sieg im nächsten Spiel. Besten Dank dafür an die Verantwortlichen Felix Weber, Thomas Schönenberger und Max Schubert, dass dieser Spass nicht verloren geht und Ihr eine gesellige Truppe bleibt.

Nach nur einem Jahr als Seniorenobmann werde ich das Amt schon wieder abtreten. Es war ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Mit Bedauern musste ich mich entschliessen den Obmann einem würdigen Nachfolger zu übergeben. Ich hoffe, dass mein Nachfolger dieses Amt in den nächsten zehn Jahren so weiterführt, dass man wieder besseren Zeiten entgegen blicken kann.

Ich schliesse meinen Jahresbericht mit dem Dank an meine Kollegen von der Kommission für ihre Unterstützung, den Trainern sowie den Captains der Mannschaften für ihre geleistete Arbeit. Ich danke aber auch Euch allen dafür, dass ihr die Farben des FC Flawil würdig vertretet und auch mir dabei geholfen habt, das grosse Ziel einer verschworenen Einheit der gesamten Bewegung zu erreichen.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Ernst Gasser, Kassier erläuterte kurz die Rechnung.

Die Rechnung 12/13 ergab einen Verlust von Fr. 3'590.31 und das Vermögen beträgt per 31.05.2013 Fr. 6'162.24. Der grosse Verlust basiert hauptsächlich durch den Pauschalbetrag von CHF 3'000.-, der dem Hauptverein ausserordentlich gewährt wurde. Dies ist ein Ausgleich für zuviel bezogene Zahlungen. Ohne diese Sonderzahlung würde lediglich ein Verlust von CHF 590.31 resultieren.



Protokoll der Seniorenhauptversammlung 2012

Unerfreulich schlugen auch die Forfait-Kosten von gesamt CHF 1'000.- zu buche. Vom Vorstand wurde beschlossen, dass die zweite Forfait-Busse von den Veteranen selber bezahlt werden muss, was auch von Rolf Knellwolf prompt eingefordert und der Bewegung abgegeben wurde. Für die nächste Saison wird beschlossen, dass sämtliche Bussen der Senioren und Veteranen von den Spielern (Spielerbussen) oder der Mannschaft (Forfait-Bussen) bezahlt werden müssen.

Ernst Gasser stellt des Weiteren fest, dass die Haupteinnahmen die Mitgliederbeiträge sind. Demzufolge müssten diesen mehr Beachtung geschenkt werden.

Jörg Bergundthal erläutert den Revisorenbericht:

Die Buchhaltung wurde eingehend geprüft. Sie wurde ordnungsgemäss geführt. Der Revisor Jörg Bergundthal stellt in seinem Bericht den Antrag auf Entlastung von Kassier Ernst Gasser. Die Versammlung schloss sich dem Antrag einstimmig an.

Der Seniorenobmann dankt Ernst Gasser für die zuverlässige und saubere Arbeit sowie den Revisoren Jörg Bergundthal und Willi Keller für ihren Einsatz.

6. Jahresbeiträge / Budget neue Saison

Bei den Jahresbeiträgen gibt es keine Veränderungen:

Senioren / Veteranen Fr. 60.-- U60 Fr. 40.-- B-Mitglieder Fr. 30.--

Das Budget 2013/2014 mit einem Verlust von Fr. 800.-- wurde einstimmig genehmigt. Vorgesehen sind Mehrausgaben im Spielbetrieb, da neue Tenues vorgesehen sind.

- | | |
|------------------|--|
| Peter Bernardi | Finanzlage FC bekannt: wieso müssen 3'000 an Hauptverein abgegeben werden. Begründung? |
| Ernst Gasser | Situation wird nochmals erklärt. Kommission gab diesen Betrag frei. |
| Peter Stadelmann | Die Rechnung wurde schon abgenommen und somit ist auch dieser Betrag schon angenommen worden . Dieser Betrag müsste aber an der HV beschlossen werden und nicht nur von der Kommission. Die Sache ist aber unbestritten, weniger das Vorgehend der Kommission. |
| Hansueli Knaus | Die Solidarität mit dem Hauptverein ist wichtig, aber die Kasse vom diesem sollte transparenter sein. |
| Peter Bernardi | Thema gehört zur HV des FC Flawil. |
| Felix Weber | Kompetenzlimite gegeben in der Kommission? |
| Peter Bernardi | Es sind keine Limiten in der Kommission bekannt. (Langjähriger Präsi der Kommission). Früher wurde sehr viel Geld in der Seniorenkommission verdient. Dies wurde an den Hauptverein |



Protokoll der Seniorenhauptversammlung 2012

weitergegeben. Die Einnahmen sind heute bei weitem nicht mehr so hoch.

Walter Hörler Sind die Mehrkosten infolge Platzrenovation in der nächsten Vorrunde im Budget berücksichtigt?

Ernst Gasser Kosten müssen vom Hauptverein budgetiert werden. Diese sind aber schwierig zu budgetieren.

Budget wurde einstimmig angenommen.

7. Mutationen / Verabschiedungen

Es sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

Zugänge: Cüneyt Toprak, Ventaglio Daniele, Frischknecht Thomas, Colaci Georgio (alle Senioren)

Austritte: Reto Lehmann, Giova Gambino, Thomas Etter, Markus Gahler, Andreas Mettler, René Schlatter, Markus Kobelt, Goran Milovanovic, Arben Immer, Miguel Baumann, Aziabu Attiobe

Mit Freude verkündet Herbi Schubert, dass sich die Team-Verantwortlichen Nico Chiusolo und Jörg Bergundthal der Senioren für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen.

Bei den Veteranen tritt Rolf Knellwolf wieder an.

Verabschiedung Ernst Gasser überreicht Herbi Schubert ein Geschenk für seine geleistete Arbeit als Kommissionspräsident.

8. Wahlen

Ernst Gasser Kassier (bisher)

Ulrich Häfliger Aktuar (bisher)

Jörg Bergundthal als Revisor (bisher)

Willi Keller Revisor (neu)

Walter Hörler Seniorenobmann (neu)

Alle wurden einstimmig gewählt!

Verschiedenes / Allgemeine Umfrage

Roman Britt wurde für die Aufbereitung des Tees mit einem Gutschein gedankt.

Für die kommende Saison sind folgende Anlässe geplant:

- Chlausabend: 29. November 2013
- Fackelwanderung: KW 7 2014
- Maibummel: 25. Mai 2014

Aktuar: Ulrich Häfliger



Protokoll der Seniorenhauptversammlung 2012

- Saisonabschluss: (1 Woche n. Meisterschaftsende)

Hans Fässler Freut sich auf die Zeit nach dem Präsidentenamt. Die Anfrag der Nationalen Bibliothek für das Jubiläumsbuch wurde mit freuden entgegen genommen. Das Jubiläumgsbuch wurde gerne abgegeben.

Der Bau des Fussballplatzes wurde bewilligt. Gerüchte über Einsprachen wurden bereinigt. Die Eingabe für den Sporttoto Beitrag ist erfolgt. Das Projekt wird in zwei Teilprojekte aufgeteilt, $\frac{3}{4}$ Kunstrasenplatz und $\frac{1}{4}$ Naturrasen für die Projektsubventionen von Eduard Grüninger Stiftung (Gem.) und vom Sporttoto. Noch keine gesicherte Zusage hat der FC Flawil vom Sporttoto. Der Spatenstich ist vom Sporttoto-Beitrag abhängig. Bevor die Genehmigung nicht erteilt ist, darf mit dem Bau nicht begonnen werden.

Für die Mannschaften werden intensiv nach Spielplätzen gesucht. Somit entstehen nicht nur mehr Ausgaben infolge Spielplatzkosten sondern auch Mindereinnahmen weil das Clubhaus nicht geöffnet hat.

Pflegt die Gemeinsamkeit! Bewusstsein für den Verein muss wieder den Jungen vermittelt werden. Wünsch dem Verein viel Erfolg und danke dem Seniorenobmann für seine Arbeit.

Peter Bernardi Der Sportplatz wurde an der Gemeinde bewilligt. Im Dorf kursieren Gerüchte über eine Einsprache vom Bauer Manser. Stimmt dies?

Hans Fässler Der Pächter hat „Einsprache“ erhoben, ist aber rechtlich irrelevant. Herr Gantenbein als Grundeigentümer der Parzelle hat sich für das Projekt ausgesprochen. Das Projekt ist auf gutem Weg.

Oskar Rietmann Schlechte Stimmung in der 1. Mannschaften. Was ist hier los!

Hans Fässler Im letzten Spiel war die Leistung der gesamten Mannschaft sehr schlecht. Ein Spieler spuckte einem Mitspieler auf die Füsse. Dieser Spieler wurde suspendiert. Ein solches Verhalten toleriert der Verein nicht.

Bevor die HV um 21.20 Uhr schloss, ruft Herbi Schubert dazu auf, den Beitrag an den Kassier zu bezahlen und bedankt sich nochmals. Danach gab es den offerierten Imbiss.

Für das Protokoll

Der Aktuar der Seniorenbewegung FC Flawil

Ulrich Häfliger

Flawil, 31. Juli 2013